



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2012

STATISTISCHE BERICHTE



Sozialhilfe 2010

Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen
nach dem 5. bis 9. Kapitel des SGB XII

Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
D	Durchschnitt
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
()	Aussagewert eingeschränkt, da die Zahl statistisch unsicher ist

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.

Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Bei Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung wie „von 50 bis unter 100“ die Kurzform „50-100“ verwendet.

Inhalt

Textteil

Vorbemerkungen.....	4
---------------------	---

Tabellenteil

1. Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Laufe des Berichtsjahres sowie am Jahresende 2008 bis 2010 nach ausgewählten Merkmalen.....	5
2. Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Laufe des Berichtsjahres 2010 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten.....	6
3. Empfänger/-innen von Hilfen zur Gesundheit im Laufe des Berichtsjahres 2010.....	7
4. Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen im Laufe des Berichtsjahres 2010	
4.1 Außerhalb von Einrichtungen.....	8
4.2 In Einrichtungen.....	11
4.3 Außerhalb von und in Einrichtungen.....	14
5. Empfänger/-innen von Hilfe zur Pflege im Laufe des Berichtsjahres 2010.....	17
6. Empfänger/-innen von Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen im Laufe des Berichtsjahres 2010.....	19
7. Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Laufe des Berichtsjahres 2010 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen und Verwaltungsbezirken.....	21
8. Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Laufe des Berichtsjahres 2010 nach ausgewählten Hilfearten, Ort der Hilfestellung und Verwaltungsbezirken.....	22
9. Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende 2010 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten.....	23
10. Empfänger/-innen von Hilfen zur Gesundheit am Jahresende 2010.....	24
11. Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen am Jahresende 2010	
11.1 Außerhalb von Einrichtungen.....	25
11.2 In Einrichtungen.....	28
11.3 Außerhalb von und in Einrichtungen.....	31
12. Empfänger/-innen von Hilfe zur Pflege am Jahresende 2010.....	34
13. Empfänger/-innen von Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen am Jahresende 2010.....	36
14. Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen und Hilfe zur Pflege 2010 nach der Dauer der Hilfestellung, Geschlecht und Altersgruppen	
14.1 Im Laufe des Berichtsjahres beendete Hilfen.....	38
14.2 Am Jahresende andauernde Hilfen.....	39
15. Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende 2010 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen und Verwaltungsbezirken.....	40
16. Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende 2010 ausgewählten Hilfearten, Ort der Hilfestellung und Verwaltungsbezirken.....	41

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Die Statistik basiert auf § 121 Nr. 1 Buchstabe c bis g des zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 30. Juli 2009 (BGBl. I S. 2495), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Berichtspflicht

Auskunftspflichtig sind nach § 125 SGB XII die zuständigen örtlichen und überörtlichen Träger der Sozialhilfe sowie die kreisangehörigen Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit sie Aufgaben nach diesem Gesetz wahrnehmen.

Methodische Hinweise

Mit dem "Vierten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt" vom 24. Dezember 2003 sowie dem "Gesetz zur Einordnung des Sozialhilferechts in das Sozialgesetzbuch" traten ab 1. Januar 2005 umfangreiche Änderungen auch in der Sozialhilfestatistik ein.

Im Zuge der sogenannten "Hartz IV"-Gesetzgebung wurden die bisherige Arbeitslosenhilfe und die Sozialhilfe für grundsätzlich erwerbsfähige Hilfebedürftige und deren Familienangehörige im Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) zusammengefasst. Dieser Personenkreis erhält ab 1. Januar 2005 Grundsicherung für Arbeitssuchende in Form von Arbeitslosengeld II (ALG II) und Sozialgeld.

Ab dem Berichtsjahr 2005 wurde die "Hilfe in besonderen Lebenslagen", die bisher nach dem Bundessozialhilfegesetz gewährt wurde, in das Zwölfte Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) übergeleitet und wird nun in den folgenden fünf Kapiteln definiert:

- Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)
- Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kapitel SGB XII)
- Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel SGB XII)

Periodizität

In dem vorliegenden Statistischen Bericht handelt es sich um Ergebnisse aus der Totalerhebung der Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII.

1. Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Laufe des Berichtsjahres
sowie am Jahresende 2008 bis 2010 nach ausgewählten Merkmalen ¹⁾

Merkmal	Im Laufe des Berichtsjahres			Am Jahresende		
	2008	2009	2010	2008	2009	2010
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	48 204	49 732	52 511	39 275	40 357	42 172
Hilfen zur Gesundheit	2 058	2 005	2 241	1 388	1 044	1 443
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	28 156	29 337	30 976	23 953	25 008	26 298
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	12 028	11 897	12 072	11 197	11 174	11 143
heilpädagogische Leistungen für Kinder	3 373	3 882	3 654	2 196	2 108	2 171
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	1 661	1 467	1 529	1 077	1 104	1 174
Hilfen in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	507	331	329	481	306	289
Hilfe zur Pflege	16 411	17 166	17 573	13 144	13 589	13 647
ambulante Pflege	2 697	3 119	3 375	2 029	2 247	2 473
teilstationäre Pflege	452	33	32	377	21	17
Kurzzeitpflege	293	361	555	15	15	35
stationäre Pflege	13 575	13 922	14 052	10 727	11 316	11 141
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	3 305	3 320	3 479	1 728	1 810	1 517
Durchschnittsalter	51,3	53,3	51,9	51,6	52,2	52,0
Männer	43,5	45,5	44,3	44,2	44,9	44,9
Frauen	58,8	61,3	59,2	58,7	59,0	58,9
Deutsche	46 229	47 739	49 939	37 766	38 833	40 111
Nichtdeutsche	1 975	1 993	2 572	1 509	1 524	2 061
Männer	23 691	24 413	25 863	19 189	19 606	20 695
Frauen	24 513	25 319	26 648	20 086	20 751	21 477
Außerhalb von Einrichtungen	11 686	13 997	15 749	8 336	9 267	10 643
In Einrichtungen	38 260	37 749	39 095	31 815	32 128	32 683
Örtliche Träger	8 961	10 817	11 475	6 619	7 173	7 836
Überörtliche Träger	39 243	38 915	41 036	32 656	33 184	34 336

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt.

2. Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Laufe des Berichtsjahres 2010
nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten ¹⁾

Hilfeart	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durchschnittsalter
		unter 18	18 - 40	40 - 65	65 und mehr	
Außerhalb von Einrichtungen						
Insgesamt						
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	1 924	160	318	402	1 044	58,4
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	8 999	3 146	2 546	2 965	342	30,3
Hilfe zur Pflege	3 375	22	205	948	2 200	68,6
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	1 909	27	272	730	880	60,8
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ³⁾	15 749	3 347	3 279	4 857	4 266	44,7
Frauen						
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	1 032	80	124	178	650	62,6
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	3 757	1 109	1 080	1 383	185	32,8
Hilfe zur Pflege	2 068	10	102	449	1 507	71,5
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	1 011	19	101	329	562	64,7
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ³⁾	7 600	1 211	1 374	2 243	2 772	50,6
In Einrichtungen						
Insgesamt						
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	567	16	43	127	381	67,1
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	23 600	2 830	8 338	11 220	1 212	39,1
Hilfe zur Pflege	14 393	18	119	1 547	12 709	79,7
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	1 581	45	545	580	411	50,6
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ³⁾	39 095	2 862	8 871	13 205	14 157	54,3
Frauen						
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	350	7	27	63	253	69,7
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	9 592	990	3 336	4 708	558	40,1
Hilfe zur Pflege	10 230	8	49	623	9 550	82,8
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	615	26	173	121	295	59,4
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ³⁾	20 165	1 002	3 508	5 402	10 253	62,0
Außerhalb von und in Einrichtungen						
Insgesamt						
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	2 241	168	355	470	1 248	59,5
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	30 976	5 743	10 165	13 537	1 531	36,8
Hilfe zur Pflege	17 573	40	321	2 466	14 746	77,6
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	3 479	72	814	1 309	1 284	56,2
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ³⁾	52 511	5 962	11 375	17 240	17 934	51,9
Frauen						
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	1 236	83	147	212	794	63,8
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	12 675	2 029	4 116	5 798	732	38,1
Hilfe zur Pflege	12 160	18	148	1 057	10 937	80,9
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	1 622	45	272	450	855	62,7
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ³⁾	26 648	2 135	4 547	7 266	12 700	59,2

1) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt. - 2) Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen. - 3) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

3. Empfänger/-innen von Hilfen zur Gesundheit¹⁾ im Laufe des Berichtsjahres 2010

Hilfeart	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durchschnittsalter
		unter 18	18 - 40	40 - 65	65 und mehr	
Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen außerhalb von Einrichtungen						
Insgesamt						
Vorbeugende Gesundheitshilfe	13	-	1	2	10	70,7
Hilfe bei Krankheit	1 908	160	315	398	1 035	58,4
Hilfe zur Familienplanung	7	-	4	3	-	35,9
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	-
Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	-
Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	1 924	160	318	402	1 044	58,4
Frauen						
Vorbeugende Gesundheitshilfe	9	-	1	2	6	67,9
Hilfe bei Krankheit	1 019	80	121	174	644	62,6
Hilfe zur Familienplanung	6	-	4	2	-	33,7
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	-
Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	-
Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	1 032	80	124	178	650	62,6
Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen in Einrichtungen						
Insgesamt						
Vorbeugende Gesundheitshilfe	3	-	-	1	2	75,5
Hilfe bei Krankheit	559	16	40	124	379	67,3
Hilfe zur Familienplanung	5	-	3	2	-	36,1
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	-
Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	-
Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	567	16	43	127	381	67,1
Frauen						
Vorbeugende Gesundheitshilfe	2	-	-	-	2	81,5
Hilfe bei Krankheit	343	7	24	61	251	70,2
Hilfe zur Familienplanung	5	-	3	2	-	36,1
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	-
Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	-
Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	350	7	27	63	253	69,7
Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen außerhalb von und in Einrichtungen						
Insgesamt						
Vorbeugende Gesundheitshilfe	16	-	1	3	12	71,6
Hilfe bei Krankheit	2 217	168	349	463	1 237	59,5
Hilfe zur Familienplanung	12	-	7	5	-	36,0
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	-
Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	-
Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	2 241	168	355	470	1 248	59,5
Frauen						
Vorbeugende Gesundheitshilfe	11	-	1	2	8	70,4
Hilfe bei Krankheit	1 216	83	141	206	786	63,9
Hilfe zur Familienplanung	11	-	7	4	-	34,8
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	-
Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	-
Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	1 236	83	147	212	794	63,8
Anspruch auf Übernahme der Krankenbehandlung durch die Krankenkasse nach § 264 Abs. 2 SGB V						
Insgesamt	2 118	46	134	553	1 385	66,7
Frauen	1 152	20	61	229	842	69,5

1) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt. - 2) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

4. Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen¹⁾ im Laufe des Berichtsjahres 2010
4.1 Außerhalb von Einrichtungen

Hilfeart	Ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15	15 - 18
Insgesamt						
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	87	1	1	8	3	3
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	102	-	-	-	-	-
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	6 363	257	1 447	293	44	32
davon:						
Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	56	1	-	-	4	2
heilpädagogische Leistungen für Kinder	1 886	250	1 367	246	14	7
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	340	-	1	10	7	3
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	157	4	35	11	2	-
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	84	-	-	-	-	-
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	2 833	2	25	8	3	9
davon in ...						
... einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	1 802	2	25	6	2	5
... einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	1 054	-	-	2	1	4
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	973	-	8	11	10	9
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	562	5	40	8	6	2
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	974	1	58	363	284	175
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf						
einschließlich des Besuchs einer Hochschule	14	-	-	3	2	1
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	9	-	1	1	1	-
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	-	-	-	-
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	1 837	11	110	73	57	30
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	8 999	270	1 592	693	366	225
Frauen						
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	41	1	-	-	2	1
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	34	-	-	-	-	-
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	2 642	97	486	85	21	14
davon:						
Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	26	-	-	-	2	1
heilpädagogische Leistungen für Kinder	629	96	455	71	5	1
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	150	-	1	3	5	3
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	68	1	12	4	2	-
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	31	-	-	-	-	-
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	1 276	-	15	3	-	3
davon in ...						
... einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	861	-	15	2	-	2
... einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	428	-	-	1	-	1
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	456	-	2	3	3	5
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	248	1	12	2	4	1
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	383	-	14	141	120	68
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf						
einschließlich des Besuchs einer Hochschule	7	-	-	1	1	1
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	1	-	-	-	-	-
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	-	-	-	-
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	807	3	39	23	20	14
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	3 757	101	530	237	151	90

1) Empfänger/- innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. - 2) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

noch: 4. Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ¹⁾ im Laufe des Berichtsjahres 2010
noch: 4.1 Außerhalb von Einrichtungen

Hilfeart	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60
Insgesamt						
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	2	3	5	3	7	10
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1	20	28	30	18	5
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	122	339	481	856	1 173	896
davon:						
Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	2	1	4	4	5	9
heilpädagogische Leistungen für Kinder	2	-	-	-	-	-
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	16	26	33	65	93	58
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	3	16	17	22	18	17
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	3	4	4	20	25	20
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	55	200	323	574	789	605
davon in ...						
... einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	35	135	199	371	472	386
... einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	21	67	126	207	323	224
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	32	82	94	173	252	186
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	25	52	54	104	119	97
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	81	11	1	-	-	-
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	5	1	2	-	-	-
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	1	3	-	1	-	1
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	-	-	-	-
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	71	128	167	301	384	302
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	266	485	646	1 149	1 514	1 156
Frauen						
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	1	1	1	2	3	8
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	-	5	10	9	9	1
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	51	159	187	362	557	416
davon:						
Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	-	1	3	-	1	1
heilpädagogische Leistungen für Kinder	1	-	-	-	-	-
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	9	11	12	26	42	29
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	1	7	6	11	9	9
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	-	2	1	7	9	9
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	27	98	125	238	373	275
davon in ...						
... einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	18	58	81	168	237	195
... einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	9	42	44	71	141	83
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	10	42	34	89	117	95
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	9	21	20	45	56	51
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	36	4	-	-	-	-
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	3	-	1	-	-	-
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	-	1	-	-	-	-
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	-	-	-	-
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	28	64	74	121	188	133
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	115	227	255	483	722	535

1) Empfänger/- innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. - 2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

noch: 4. Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ¹⁾ im Laufe des Berichtsjahres 2010
 noch: 4.1 Außerhalb von Einrichtungen

Hilfeart	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durchschnittsalter
	60 - 65	65 - 70	70 - 80	80 und mehr	
Insgesamt					
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	7	7	20	7	50,9
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	-	-	32,6
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	217	84	102	20	30,7
davon:					
Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	4	5	10	5	51,8
heilpädagogische Leistungen für Kinder	-	-	-	-	5,3
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	12	11	5	-	39,7
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	5	3	1	3	29,1
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	3	3	1	1	44,1
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	138	42	55	5	42,2
davon in ...					
... einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	92	30	39	3	42,0
... einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	46	13	18	2	42,5
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	57	21	31	7	42,2
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	23	13	12	2	37,8
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	-	-	-	-	12,3
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	-	-	-	-	17,4
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	-	-	-	-	23,2
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	-	-	-
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	86	42	61	14	37,9
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	295	128	175	39	30,3
Frauen					
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	-	1	14	6	59,2
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	-	-	34,2
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	92	44	55	16	33,4
davon:					
Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	3	3	6	5	58,8
heilpädagogische Leistungen für Kinder	-	-	-	-	5,1
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	4	5	-	-	39,2
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	2	1	-	3	32,4
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	1	1	1	-	45,8
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	64	23	28	4	42,7
davon in ...					
... einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	43	16	23	3	42,9
... einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	21	8	6	1	42,4
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	23	12	17	4	43,1
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	9	6	9	2	40,4
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	-	-	-	-	12,6
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	-	-	-	-	17,8
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	-	-	-	-	21,5
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	-	-	-
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	42	16	31	11	39,4
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	126	59	95	31	32,8

1) Empfänger/- innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. - 2) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

noch: 4. Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ¹⁾ im Laufe des Berichtsjahres 2010
4.2 In Einrichtungen

Hilfeart	Ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15	15 - 18
Insgesamt						
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	136	2	11	18	4	-
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	133	-	-	-	1	-
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	12 072	-	-	-	1	10
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	9 678	58	1 608	405	78	95
davon:						
heilpädagogische Leistungen für Kinder	1 904	41	1 514	336	4	8
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	571	1	18	-	1	-
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	186	-	7	3	-	2
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	5	-	-	-	-	-
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in einer Wohneinrichtung	5 731	3	20	54	58	62
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	978	1	2	3	3	5
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	893	13	58	19	13	20
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	559	-	50	94	113	116
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	57	-	1	1	4	7
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	7	-	-	-	1	3
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	329	-	-	-	-	-
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	1	-	-	-	-	1
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	5 007	5	40	78	87	84
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	23 600	64	1 699	567	240	260
Frauen						
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	54	2	2	2	2	-
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	58	-	-	-	1	-
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	4 934	-	-	-	-	4
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	3 848	20	553	134	31	33
davon:						
heilpädagogische Leistungen für Kinder	655	11	523	115	2	4
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	284	-	2	-	-	-
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	83	-	5	1	-	1
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	3	-	-	-	-	-
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in einer Wohneinrichtung	2 285	-	9	18	23	19
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	451	1	-	1	2	2
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	369	8	21	5	5	7
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	233	-	19	33	45	50
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	24	-	-	-	1	3
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	2	-	-	-	-	2
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	175	-	-	-	-	-
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	-	-	-	-
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	2 147	1	13	38	28	32
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	9 592	23	582	193	92	100

1) Empfänger/- innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. - 2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

noch: 4. Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ¹⁾ im Laufe des Berichtsjahres 2010
 noch: 4.2 In Einrichtungen

Hilfeart	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60

Insgesamt

Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	5	8	14	20	26	14
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	2	10	16	31	36	31
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	94	1 041	1 469	2 689	3 690	2 545
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	254	492	596	1 152	1 840	1 773
davon:						
heilpädagogische Leistungen für Kinder	1	-	-	-	-	-
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	15	54	55	88	143	113
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	7	6	6	31	50	46
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	-	-	-	2	1	2
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in einer Wohneinrichtung	161	336	420	857	1 385	1 354
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	39	77	99	180	250	181
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	40	55	64	84	160	205
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	151	34	1	-	-	-
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	10	10	8	5	7	4
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	2	1	-	-	-	-
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	6	38	25	59	87	82
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	-	-	-	-
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	186	303	372	773	1 242	1 076
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	594	1 645	2 162	3 937	5 667	4 436

Frauen

Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	3	4	4	16	10	5
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	-	4	6	13	17	14
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	36	453	586	1 068	1 521	1 048
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	95	211	211	435	788	735
davon:						
heilpädagogische Leistungen für Kinder	-	-	-	-	-	-
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	8	29	17	49	78	63
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	3	5	-	13	24	21
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	-	-	-	1	1	1
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in einer Wohneinrichtung	61	135	152	303	572	550
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	17	29	36	78	130	87
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	11	26	24	31	61	82
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	69	16	1	-	-	-
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	2	7	6	2	2	1
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	-	-	-	-	-	-
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	3	21	10	30	45	45
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	-	-	-	-
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	68	136	155	334	544	460
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	231	703	837	1 565	2 389	1 837

1) Empfänger/- innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. - 2) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

noch: 4. Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ¹⁾ im Laufe des Berichtsjahres 2010
noch: 4.2 In Einrichtungen

Hilfeart	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durchschnittsalter
	60 - 65	65 - 70	70 - 80	80 und mehr	
Insgesamt					
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	3	3	7	1	33,1
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	6	-	-	-	41,0
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	507	26	-	-	41,3
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	532	331	388	76	37,0
davon:					
heilpädagogische Leistungen für Kinder	-	-	-	-	5,7
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	34	18	27	4	43,0
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	10	5	10	3	45,2
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	-	-	-	-	43,3
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in einer Wohneinrichtung	402	252	306	61	45,6
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	45	49	38	6	43,3
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	74	35	45	8	41,6
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	-	-	-	-	14,7
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	-	-	-	-	26,8
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	-	-	-	-	17,4
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	27	5	-	-	43,1
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	-	-	17,5
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	324	178	211	48	43,6
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	1 117	506	585	121	39,1
Frauen					
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	2	2	-	-	33,7
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	3	-	-	-	41,8
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	208	10	-	-	41,3
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	245	138	179	40	38,9
davon:					
heilpädagogische Leistungen für Kinder	-	-	-	-	5,8
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	18	8	11	1	44,1
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	2	1	5	2	43,9
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	-	-	-	-	44,5
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in einer Wohneinrichtung	174	101	138	30	46,5
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	23	18	23	4	44,6
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	45	20	18	5	43,4
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	-	-	-	-	15,2
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	-	-	-	-	26,3
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	-	-	-	-	15,5
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	17	4	-	-	44,0
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	-	-	-
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	133	88	88	29	44,1
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	482	228	262	68	40,1

1) Empfänger/- innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. - 2) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

noch: 4. Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ¹⁾ im Laufe des Berichtsjahres 2010
4.3 Außerhalb von und in Einrichtungen

Hilfeart	Ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15	15 - 18
Insgesamt						
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	222	3	12	26	7	3
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	235	-	-	-	1	-
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	12 072	-	-	-	1	10
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	15 655	304	2 915	684	121	126
davon:						
Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	56	1	-	-	4	2
heilpädagogische Leistungen für Kinder	3 654	283	2 765	570	18	15
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	909	1	19	10	8	3
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	342	4	42	14	2	2
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	89	-	-	-	-	-
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	8 522	5	45	62	61	70
davon in ...						
... einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	1 802	2	25	6	2	5
... einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	1 054	-	-	2	1	4
... einer Wohneinrichtung	5 731	3	20	54	58	62
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	1 948	1	10	14	13	14
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	1 446	18	97	27	19	22
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	1 529	1	108	457	396	289
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	70	-	1	4	6	8
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	16	-	1	1	2	3
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	329	-	-	-	-	-
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	1	-	-	-	-	1
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	6 817	16	149	150	143	113
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	30 976	322	3 132	1 224	594	471
Frauen						
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	95	3	2	2	4	1
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	92	-	-	-	1	-
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	4 934	-	-	-	-	4
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	6 349	116	999	215	52	47
davon:						
Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	26	-	-	-	2	1
heilpädagogische Leistungen für Kinder	1 243	106	942	182	7	5
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	433	-	3	3	5	3
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	150	1	17	5	2	1
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	34	-	-	-	-	-
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	3 543	-	24	21	23	22
davon in ...						
... einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	861	-	15	2	-	2
... einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	428	-	-	1	-	1
... einer Wohneinrichtung	2 285	-	9	18	23	19
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	905	1	2	4	5	7
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	613	9	33	7	9	8
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	615	-	33	174	165	117
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	31	-	-	1	2	4
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	3	-	-	-	-	2
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	175	-	-	-	-	-
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	-	-	-	-
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	2 942	4	52	60	48	45
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	12 675	123	1 066	414	241	185

1) Empfänger/- innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. - 2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

noch: 4. Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ¹⁾ im Laufe des Berichtsjahres 2010
 noch: 4.3 Außerhalb von und in Einrichtungen

Hilfeart	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60
Insgesamt						
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	7	11	19	23	33	24
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	3	30	44	61	54	36
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	94	1 041	1 469	2 689	3 690	2 545
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	369	808	1 050	1 966	2 956	2 624
davon:						
Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	2	1	4	4	5	9
heilpädagogische Leistungen für Kinder	3	-	-	-	-	-
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	30	80	88	152	236	171
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	10	21	23	53	68	63
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	3	4	4	22	26	22
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	213	531	737	1 424	2 162	1 952
davon in ...						
... einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	35	135	199	371	472	386
... einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	21	67	126	207	323	224
... einer Wohneinrichtung	161	336	420	857	1 385	1 354
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	71	159	192	352	501	367
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	65	106	116	188	278	301
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	231	45	2	-	-	-
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	14	11	10	5	7	4
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	3	4	-	1	-	1
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	6	38	25	59	87	82
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	-	-	-	-
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	255	429	536	1 069	1 619	1 375
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	824	1 982	2 623	4 736	6 808	5 358
Frauen						
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	4	5	5	18	13	13
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	-	9	16	22	26	15
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	36	453	586	1 068	1 521	1 048
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	144	360	387	784	1 312	1 133
davon:						
Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	-	1	3	-	1	1
heilpädagogische Leistungen für Kinder	1	-	-	-	-	-
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	16	40	29	75	120	92
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	4	11	6	24	33	30
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	-	2	1	8	10	10
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	87	232	274	538	937	823
davon in ...						
... einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	18	58	81	168	237	195
... einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	9	42	44	71	141	83
... einer Wohneinrichtung	61	135	152	303	572	550
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	27	71	69	166	247	182
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	20	46	43	76	117	132
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	105	20	1	-	-	-
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	5	7	7	2	2	1
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	-	1	-	-	-	-
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	3	21	10	30	45	45
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	-	-	-	-
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	95	199	228	453	728	592
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	334	862	1 019	1 901	2 946	2 262

1) Empfänger/- innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. - 2) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

noch: 4. Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ¹⁾ im Laufe des Berichtsjahres 2010
noch: 4.3 Außerhalb von und in Einrichtungen

Hilfeart	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durchschnittsalter
	60 - 65	65 - 70	70 - 80	80 und älter	
Insgesamt					
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	10	10	26	8	39,9
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	6	-	-	-	37,3
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	507	26	-	-	41,3
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	739	410	487	96	34,7
davon:					
Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	4	5	10	5	51,8
heilpädagogische Leistungen für Kinder	-	-	-	-	5,5
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	46	29	32	4	41,8
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	15	8	11	6	37,9
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	3	3	1	1	44,1
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	539	294	361	66	44,5
davon in ...					
... einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	92	30	39	3	42,0
... einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	46	13	18	2	42,5
... einer Wohneinrichtung	402	252	306	61	45,6
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	102	70	69	13	42,8
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	97	46	56	10	40,1
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	-	-	-	-	13,2
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	-	-	-	-	25,1
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	-	-	-	-	20,6
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	27	5	-	-	43,1
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	-	-	17,5
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	409	220	272	62	42,1
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	1 371	622	749	160	36,8
Frauen					
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	2	3	14	6	44,7
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	3	-	-	-	39,0
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	208	10	-	-	41,3
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	332	181	231	56	36,8
davon:					
Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	3	3	6	5	58,8
heilpädagogische Leistungen für Kinder	-	-	-	-	5,4
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	22	13	11	1	42,5
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	4	2	5	5	38,8
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	1	1	1	-	45,7
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	238	124	166	34	45,2
davon in ...					
... einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	43	16	23	3	42,9
... einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	21	8	6	1	42,4
... einer Wohneinrichtung	174	101	138	30	46,5
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	46	30	40	8	43,9
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	54	26	26	7	42,1
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	-	-	-	-	13,6
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	-	-	-	-	24,4
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	-	-	-	-	17,5
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	17	4	-	-	44,0
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	-	-	-
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	175	104	119	40	42,9
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	590	281	352	99	38,1

1) Empfänger/- innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. - 2) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

5. Empfänger/-innen von Hilfe zur Pflege¹⁾ im Laufe des Berichtsjahres 2010

Hilfeart	Ins- gesamt	Darunter: mit zusätzlichen Pflegeleis- tungen eines Sozialver- sicherungs- trägers	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
			unter 18	18 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65
Außerhalb von Einrichtungen							
Insgesamt							
Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	883	133	6	57	71	121	61
Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	281	31	4	23	24	22	9
Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	167	19	5	34	31	26	9
angemessene Aufwendungen der Pflegeperson	462	69	-	21	36	66	48
angemessene Beihilfen	701	62	7	42	55	96	53
Aufwendungen für die Beiträge einer Pflege- person/bes. Pflegekraft für eine ange- messene Alterssicherung	69	3	-	2	9	7	9
Kostenübernahme für die Heranziehung einer besonderen Pflegekraft	1 355	284	4	64	80	152	100
dar.: Finanzierung des sog. Arbeitgebermodells	31	5	-	8	12	7	-
Hilfsmittel	328	50	-	8	13	34	20
Hilfe zur Pflege insqesamt ²⁾	3 375	462	22	205	267	428	253
Frauen							
Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	558	90	4	32	35	59	35
Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	181	17	1	9	12	11	5
Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	86	7	3	16	11	12	4
angemessene Aufwendungen der Pflegeperson	287	42	-	11	22	30	25
angemessene Beihilfen	415	39	2	22	23	44	24
Aufwendungen für die Beiträge einer Pflege- person/bes. Pflegekraft für eine ange- messene Alterssicherung	36	1	-	2	3	2	2
Kostenübernahme für die Heranziehung einer besonderen Pflegekraft	844	198	3	30	33	70	53
dar.: Finanzierung des sog. Arbeitgebermodells	15	2	-	3	6	3	-
Hilfsmittel	228	37	-	4	7	13	8
Hilfe zur Pflege zusammen ²⁾	2 068	313	10	102	123	198	128
In Einrichtungen							
Insgesamt							
Teilstationäre Pflege	32	10	-	1	3	2	3
Kurzzeitpflege	555	281	10	39	25	53	45
Stationäre Pflege	14 052	11 352	8	82	213	685	560
darunter:							
sogenannte Pflegestufe 0	2 273	303	1	20	47	170	134
Pflegestufe 1	4 982	4 640	6	12	48	211	197
Pflegestufe 2	5 288	4 980	1	17	63	219	181
Pflegestufe 3	2 819	2 678	-	33	68	121	86
Hilfe zur Pflege insgesamt ²⁾	14 393	11 451	18	119	235	726	586
Frauen							
Teilstationäre Pflege	20	9	-	1	2	1	1
Kurzzeitpflege	363	192	5	21	13	21	19
Stationäre Pflege	10 013	8 405	3	29	93	268	219
darunter:							
sogenannte Pflegestufe 0	1 353	186	-	8	14	47	44
Pflegestufe 1	3 509	3 316	3	5	21	79	74
Pflegestufe 2	3 895	3 702	-	5	29	92	78
Pflegestufe 3	2 189	2 099	-	11	32	62	35
Hilfe zur Pflege zusammen ²⁾	10 230	8 473	8	49	105	287	231
Außerhalb von und in Einrichtungen							
Insgesamt							
Hilfe zur Pflege insqesamt ²⁾	17 573	11 794	40	321	495	1 143	828
Frauen							
Hilfe zur Pflege zusammen ²⁾	12 160	8 702	18	148	223	480	354

1) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt. - 2) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

noch: 5. Empfänger/-innen von Hilfe zur Pflege¹⁾ im Laufe des Berichtsjahres 2010

Hilfeart	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						Durchschnittsalter
	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr	
Außerhalb von Einrichtungen							
Insgesamt							
Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	60	143	117	124	88	35	68,3
Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	11	32	51	51	37	17	70,0
Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	5	15	11	16	11	4	56,3
angemessene Aufwendungen der Pflegeperson	44	66	52	64	49	16	68,9
angemessene Beihilfen	62	110	98	79	60	39	68,1
Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegeperson/bes. Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung	7	13	4	9	8	1	68,4
Kostenübernahme für die Heranziehung einer besonderen Pflegekraft	102	237	226	218	125	47	70,4
dar.: Finanzierung des sog. Arbeitgebermodells	-	2	1	1	-	-	49,1
Hilfsmittel	20	52	47	70	47	17	73,8
Hilfe zur Pflege insgesamt ²⁾	264	525	477	477	320	137	68,6
Frauen							
Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	35	85	83	90	71	29	70,8
Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	6	19	39	37	27	15	73,9
Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	2	10	7	10	8	3	59,6
angemessene Aufwendungen der Pflegeperson	21	42	36	48	39	13	71,2
angemessene Beihilfen	31	62	62	60	51	34	71,5
Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegeperson/bes. Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung	4	9	1	6	6	1	71,4
Kostenübernahme für die Heranziehung einer besonderen Pflegekraft	56	156	142	153	108	40	73,0
dar.: Finanzierung des sog. Arbeitgebermodells	-	1	1	1	-	-	52,0
Hilfsmittel	10	36	39	55	43	13	76,6
Hilfe zur Pflege zusammen ²⁾	145	324	317	344	259	118	71,5
In Einrichtungen							
Insgesamt							
Teilstationäre Pflege	4	3	4	6	4	2	72,1
Kurzzeitpflege	36	64	66	80	91	46	70,7
Stationäre Pflege	863	1 556	1 868	2 659	3 076	2 482	80,1
darunter:							
sogenannte Pflegestufe 0	226	332	353	356	406	228	76,5
Pflegestufe 1	311	573	710	1 040	1 106	768	80,1
Pflegestufe 2	279	572	702	990	1 224	1 040	81,1
Pflegestufe 3	122	219	298	513	680	679	81,6
Hilfe zur Pflege insgesamt ²⁾	883	1 589	1 905	2 707	3 118	2 507	79,7
Frauen							
Teilstationäre Pflege	3	2	3	2	3	2	72,4
Kurzzeitpflege	17	38	44	61	82	42	74,6
Stationäre Pflege	386	790	1 192	2 025	2 713	2 295	83,0
darunter:							
sogenannte Pflegestufe 0	79	131	216	262	345	207	80,8
Pflegestufe 1	136	306	449	780	958	698	82,7
Pflegestufe 2	135	310	453	755	1 082	956	83,6
Pflegestufe 3	68	110	191	412	619	649	84,4
Hilfe zur Pflege zusammen ²⁾	393	813	1 215	2 060	2 752	2 317	82,8
Außerhalb von und in Einrichtungen							
Insgesamt							
Hilfe zur Pflege insgesamt ²⁾	1 126	2 086	2 354	3 146	3 406	2 628	77,6
Frauen							
Hilfe zur Pflege zusammen ²⁾	526	1 120	1 512	2 377	2 983	2 419	80,9

1) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt. - 2) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

6. Empfänger/-innen von Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen¹⁾ im Laufe des Berichtsjahres 2010

Hilfeart	Ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 18	18 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60
Außerhalb von Einrichtungen						
Insgesamt						
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	124	-	57	28	18	13
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	714	-	9	20	79	108
Altenhilfe	39	-	-	-	3	5
Blindenhilfe	230	11	32	22	36	35
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	64	1	8	7	16	5
Bestattungskosten	748	15	32	57	108	137
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	1 909	27	138	134	260	302
Frauen						
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	19	-	10	6	1	2
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	447	-	5	9	37	52
Altenhilfe	28	-	-	-	2	2
Blindenhilfe	112	8	16	8	12	12
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	33	1	3	4	8	-
Bestattungskosten	378	10	18	22	52	67
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	1 011	19	52	49	112	135
In Einrichtungen						
Insgesamt						
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	906	1	250	170	208	186
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	3	-	-	1	-	1
Altenhilfe	1	-	-	-	-	1
Blindenhilfe	452	32	48	33	37	38
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	220	12	24	19	19	19
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	1 581	45	322	223	264	245
Frauen						
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	189	-	90	33	33	25
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	2	-	-	-	-	1
Altenhilfe	1	-	-	-	-	1
Blindenhilfe	302	23	18	16	15	19
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	122	3	9	7	6	7
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	615	26	117	56	54	53
Außerhalb von und in Einrichtungen						
Insgesamt						
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 029	1	307	198	225	199
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	717	-	9	21	79	109
Altenhilfe	40	-	-	-	3	6
Blindenhilfe	677	43	77	55	73	73
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	282	13	32	26	35	24
Bestattungskosten	748	15	32	57	108	137
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	3 479	72	457	357	523	547
Frauen						
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	208	-	100	39	34	27
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	449	-	5	9	37	53
Altenhilfe	29	-	-	-	2	3
Blindenhilfe	411	31	32	24	27	31
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	155	4	12	11	14	7
Bestattungskosten	378	10	18	22	52	67
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	1 622	45	167	105	166	188

1) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt. - 2) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

noch: 6. Empfänger/-innen von Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen¹⁾ im Laufe des Berichtsjahres 2010

Hilfeart	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						Durchschnittsalter
	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und mehr	
Außerhalb von Einrichtungen							
Insgesamt							
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	4	2	1	1	-	-	35,6
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	80	66	101	95	89	67	67,1
Altenhilfe	3	-	10	7	4	7	72,0
Blindenhilfe	8	11	22	13	10	30	54,7
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	4	-	6	5	6	6	55,9
Bestattungskosten	69	56	77	59	72	66	60,8
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	168	134	212	179	180	175	60,8
Frauen							
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	-	-	-	-	-	-	32,8
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	39	39	58	75	71	62	70,3
Altenhilfe	2	-	6	6	3	7	74,5
Blindenhilfe	3	4	9	10	7	23	57,9
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	3	-	3	5	3	3	57,0
Bestattungskosten	35	24	35	33	33	49	61,9
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	82	66	108	129	116	143	64,7
In Einrichtungen							
Insgesamt							
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	51	21	17	1	1	-	41,6
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	-	1	-	-	-	-	52,2
Altenhilfe	-	-	-	-	-	-	59,5
Blindenhilfe	8	19	25	23	37	152	63,7
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	12	8	21	16	27	43	61,1
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	71	49	63	40	65	194	50,6
Frauen							
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	3	3	2	-	-	-	35,2
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	-	1	-	-	-	-	61,5
Altenhilfe	-	-	-	-	-	-	59,5
Blindenhilfe	4	7	15	17	26	142	70,5
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	7	2	10	14	18	39	69,7
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	14	13	27	31	44	180	59,4
Außerhalb von und in Einrichtungen							
Insgesamt							
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	55	23	18	2	1	-	40,9
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	80	67	101	95	89	67	67,0
Altenhilfe	3	-	10	7	4	7	71,7
Blindenhilfe	16	29	47	36	47	181	60,8
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	16	8	26	21	32	49	59,8
Bestattungskosten	69	56	77	59	72	66	60,8
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	239	182	274	218	243	367	56,2
Frauen							
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	3	3	2	-	-	-	35,0
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	39	40	58	75	71	62	70,2
Altenhilfe	2	-	6	6	3	7	74,0
Blindenhilfe	7	11	24	27	33	164	67,3
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	10	2	13	19	21	42	67,0
Bestattungskosten	35	24	35	33	33	49	61,9
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	96	79	135	160	160	321	62,7

1) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt. - 2) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

**7. Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Laufe des Berichtsjahres 2010
nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt ²⁾	und zwar ¹⁾					
		Nicht- deutsche	Männer	im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	425	16	205	77	80	130	138
Kaiserslautern	1 875	58	909	256	330	609	680
Koblenz	1 891	255	866	150	285	527	929
Landau in der Pfalz	836	6	447	118	186	309	223
Ludwigshafen am Rhein	2 328	134	1 121	167	560	818	783
Mainz	2 702	294	1 339	324	542	948	888
Neustadt an der Weinstraße ³⁾	670	13	325	103	132	208	227
Pirmasens	937	10	465	112	183	320	322
Speyer	690	92	326	43	95	219	333
Trier	2 292	212	993	140	384	786	982
Worms	1 118	70	528	122	199	330	467
Zweibrücken	597	14	282	102	112	177	206
Landkreise							
Ahrweiler	1 388	50	586	160	260	404	564
Altenkirchen (Ww.) ³⁾	1 582	24	732	87	351	559	585
Alzey-Worms	1 275	32	617	147	241	432	455
Bad Dürkheim	1 258	22	617	182	275	394	407
Bad Kreuznach	2 232	59	1 087	286	451	746	749
Bernkastel-Wittlich	1 829	3	897	128	430	588	683
Birkenfeld	1 308	18	725	275	266	393	374
Cochem-Zell	792	8	364	67	162	229	334
Donnersbergkreis	879	6	471	122	204	282	271
Eifelkreis Bitburg-Prüm ³⁾	1 004	5	540	72	241	442	249
Germersheim	956	29	501	103	226	366	261
Kaiserslautern	1 286	93	665	136	342	412	396
Kusel	1 040	13	516	199	188	315	338
Mainz-Bingen	1 759	38	875	119	424	607	609
Mayen-Koblenz	2 774	155	1 401	488	577	814	895
Neuwied	2 593	343	1 231	159	618	785	1 031
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 273	38	612	170	244	431	428
Rhein-Lahn-Kreis	1 667	41	714	170	362	544	591
Rhein-Pfalz-Kreis	879	23	423	103	218	277	281
Südliche Weinstraße	1 249	30	658	210	267	396	376
Südwestpfalz	1 036	6	496	204	207	336	289
Trier-Saarburg	1 959	216	1 026	227	520	680	532
Vulkaneifel	927	3	448	71	201	317	338
Westerwaldkreis	2 178	71	1 047	362	468	667	681
Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (nicht delegiert)	1 027	72	808	.	544	443	39
Rheinland-Pfalz	52 511	2 572	25 863	5 962	11 375	17 240	17 934
Kreisfreie Städte	16 361	1 174	7 806	1 714	3 088	5 381	6 178
Landkreise	35 123	1 326	17 249	4 247	7 743	11 416	11 717

1) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt. - 2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. - 3) Untererfassung aus technischen Gründen.

**8. Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Laufe des Berichtsjahres 2010
nach ausgewählten Hilfearten, Ort der Hilfestellung und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt ²⁾	und zwar ¹⁾				Durch- schnitts- alter	nachrichtlich: Anspruchs- berechtigte nach § 264 Abs. 2 SGB V
		nach ausgewählten Hilfearten ²⁾		Ort der Hilfestellung ²⁾			
		Eingliederungs- hilfe für behin- derte Menschen	Hilfe zur Pflege	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen		
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	425	276	149	14	411	49,0	4
Kaiserslautern	1 875	1 062	617	658	1 265	52,2	100
Koblenz	1 891	854	969	768	1 245	59,1	497
Landau in der Pfalz	836	598	237	314	530	47,8	5
Ludwigshafen am Rhein	2 328	1 501	780	470	1 973	53,1	12
Mainz	2 702	1 649	1 038	1 521	1 357	51,4	353
Neustadt an der Weinstraße ³⁾	670	425	251	232	497	50,5	24
Pirmasens	937	554	350	281	709	52,6	16
Speyer	690	252	317	518	172	60,4	-
Trier	2 292	1 221	801	943	1 424	57,8	10
Worms	1 118	594	498	242	921	55,5	73
Zweibrücken	597	375	226	219	441	50,4	21
Landkreise							
Ahrweiler	1 388	778	565	510	978	54,5	176
Altenkirchen (Ww.) ³⁾	1 582	908	576	200	1 382	55,4	113
Alzey-Worms	1 275	790	409	339	951	52,4	84
Bad Dürkheim	1 258	776	457	329	1 007	49,7	100
Bad Kreuznach	2 232	1 378	728	719	1 710	51,6	80
Bernkastel-Wittlich	1 829	1 088	643	300	1 529	54,7	40
Birkenfeld	1 308	886	372	400	937	46,5	45
Cochem-Zell	792	424	345	267	655	56,9	9
Donnersbergkreis	879	603	265	159	759	49,6	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm ³⁾	1 004	750	259	21	988	51,1	-
Germersheim	956	656	263	36	921	49,4	-
Kaiserslautern	1 286	740	381	248	1 042	50,1	10
Kusel	1 040	652	358	325	778	48,8	24
Mainz-Bingen	1 759	1 102	493	339	1 505	53,6	21
Mayen-Koblenz	2 774	1 738	728	962	1 873	48,3	-
Neuwied	2 593	967	890	1 140	1 676	55,2	8
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 273	793	431	508	887	51,6	82
Rhein-Lahn-Kreis	1 667	1 059	606	350	1 318	52,7	21
Rhein-Pfalz-Kreis	879	573	303	80	808	50,4	18
Südliche Weinstraße	1 249	868	408	522	871	48,2	45
Südwestpfalz	1 036	716	303	256	819	46,6	46
Trier-Saarburg	1 959	1 233	457	740	1 228	48,5	.
Vulkaneifel	927	557	309	122	806	53,9	-
Westerwaldkreis	2 178	1 397	791	697	1 695	48,8	79
Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (nicht delegiert)	1 027	183	-	-	1 027	39,9	.
Rheinland-Pfalz	52 511	30 976	17 573	15 749	39 095	51,9	2 118
Kreisfreie Städte	16 361	9 361	6 233	6 180	10 945	.	1 115
Landkreise	35 123	21 432	11 340	9 569	27 123	.	1 002

1) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt. - 2) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. - 3) Untererfassung aus technischen Gründen.

**9. Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende 2010
nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten ¹⁾**

Hilfeart	Insgesamt	darunter: Empfänger von Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durch- schnitts- alter
			unter 18	18 - 40	40 - 65	65 und mehr	
Außerhalb von Einrichtungen							
Insgesamt							
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	1 350	404	131	226	276	717	57,3
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	6 305	906	1 663	1 975	2 427	240	33,4
Hilfe zur Pflege	2 473	681	17	168	718	1 570	67,7
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	743	286	10	99	264	370	61,8
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ³⁾	10 643	2 159	1 815	2 429	3 571	2 828	45,9
Frauen							
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	743	255	68	83	126	466	61,9
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	2 721	399	622	839	1 137	123	35,3
Hilfe zur Pflege	1 510	432	8	80	339	1 083	70,8
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	419	185	7	36	111	265	67,0
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ³⁾	5 258	1 208	699	1 018	1 657	1 884	51,2
In Einrichtungen							
Insgesamt							
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	93	43	5	11	19	58	64,5
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	21 060	5 385	2 117	7 519	10 360	1 064	39,8
Hilfe zur Pflege	11 193	2 708	9	62	1 219	9 903	79,6
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	774	476	33	227	292	222	52,4
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ³⁾	32 683	8 413	2 133	7 738	11 775	11 037	53,5
Frauen							
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	53	22	2	3	5	43	73,7
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	8 640	2 362	738	3 048	4 356	498	40,7
Hilfe zur Pflege	7 984	1 868	3	27	493	7 461	82,5
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	327	148	23	75	66	163	60,5
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ³⁾	16 734	4 292	742	3 117	4 873	8 002	60,7
Außerhalb von und in Einrichtungen							
Insgesamt							
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	1 443	447	136	237	295	775	57,8
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	26 298	5 938	3 759	8 962	12 283	1 294	38,3
Hilfe zur Pflege	13 647	3 383	26	230	1 935	11 456	77,4
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	1 517	762	43	326	556	592	57,0
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ³⁾	42 172	10 194	3 926	9 611	14 805	13 830	52,0
Gleichzeitige Gewährung von Hilfe zum Lebensunterhalt							
Außerhalb von Einrichtungen	366	43	18	122	156	70	47,1
In Einrichtungen	9 351	6 653	294	2 201	3 475	3 381	55,5
Ohne Hilfe zum Lebensunterhalt	32 455	3 498	3 614	7 288	11 174	10 379	51,0
Frauen							
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	796	277	70	86	131	509	62,7
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	10 900	2 614	1 353	3 670	5 262	615	39,4
Hilfe zur Pflege	9 483	2 297	11	107	831	8 534	80,6
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	746	333	30	111	177	428	64,1
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ³⁾	21 477	5 337	1 434	3 905	6 276	9 862	58,9
Gleichzeitige Gewährung von Hilfe zum Lebensunterhalt							
Außerhalb von Einrichtungen	197	28	5	58	86	48	51,0
In Einrichtungen	4 893	3 538	112	889	1 519	2 373	61,4
Ohne Hilfe zum Lebensunterhalt	16 387	1 771	1 317	2 958	4 671	7 441	58,2

1) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt. - 2) Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen. - 3) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

10. Empfänger/-innen von Hilfen zur Gesundheit¹⁾ am Jahresende 2010

Hilfeart	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durchschnittsalter
		unter 18	18 - 40	40 - 65	65 und mehr	
Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen außerhalb von Einrichtungen						
Insgesamt						
Vorbeugende Gesundheitshilfe	-	-	-	-	-	-
Hilfe bei Krankheit	1 347	131	224	275	717	57,4
Hilfe zur Familienplanung	3	-	2	1	-	36,2
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	-
Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	-
Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	1 350	131	226	276	717	57,3
Frauen						
Vorbeugende Gesundheitshilfe	-	-	-	-	-	-
Hilfe bei Krankheit	741	68	81	126	466	62,0
Hilfe zur Familienplanung	2	-	2	-	-	29,5
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	-
Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	-
Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	743	68	83	126	466	61,9
Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen in Einrichtungen						
Insgesamt						
Vorbeugende Gesundheitshilfe	2	-	-	1	1	69,0
Hilfe bei Krankheit	91	5	11	18	57	64,4
Hilfe zur Familienplanung	-	-	-	-	-	-
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	-
Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	-
Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	93	5	11	19	58	64,5
Frauen						
Vorbeugende Gesundheitshilfe	1	-	-	-	1	74,5
Hilfe bei Krankheit	52	2	3	5	42	73,7
Hilfe zur Familienplanung	-	-	-	-	-	-
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	-
Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	-
Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	53	2	3	5	43	73,7
Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen außerhalb von und in Einrichtungen						
Insgesamt						
Vorbeugende Gesundheitshilfe	2	-	-	1	1	69,0
Hilfe bei Krankheit	1 438	136	235	293	774	57,8
Hilfe zur Familienplanung	3	-	2	1	-	36,2
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	-
Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	-
Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	1 443	136	237	295	775	57,8
Frauen						
Vorbeugende Gesundheitshilfe	1	-	-	-	1	74,5
Hilfe bei Krankheit	793	70	84	131	508	62,8
Hilfe zur Familienplanung	2	-	2	-	-	29,5
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	-
Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	-
Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	796	70	86	131	509	62,7
Anspruch auf Übernahme der Krankenbehandlung durch die Krankenkasse nach § 264 Abs. 2 SGB V						
Insgesamt	1 872	36	118	482	1 236	66,9
Frauen	1 033	18	58	202	755	69,5

1) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt. - 2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

11. Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ¹⁾ am Jahresende 2010
11.1 Außerhalb von Einrichtungen

Hilfeart	Ins- gesamt	darunter: Empfänger von Leis- tungen nach dem 4. Kapitel SGB XII	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
Insgesamt						
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	25	8	-	-	1	3
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	92	10	-	-	-	-
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	4 318	696	151	621	69	29
davon:						
Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	24	6	-	-	-	-
heilpädagogische Leistungen für Kinder	773	-	148	568	39	11
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	273	15	-	1	10	6
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	107	5	-	13	2	1
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	47	-	-	-	-	-
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	2 247	501	2	15	6	3
davon in ...						
... einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	1 426	367	2	15	5	2
... einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	821	134	-	-	1	1
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	706	38	-	6	6	4
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	487	168	5	33	6	6
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	744	20	-	50	289	224
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf						
einschließlich des Besuchs einer Hochschule	6	-	-	-	1	2
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	8	-	-	1	1	1
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und						
ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe						
am Arbeitsleben	-	-	-	-	-	-
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	1 283	206	2	27	23	31
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	6 305	906	153	696	367	284
Frauen						
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	14	3	-	-	-	2
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	30	5	-	-	-	-
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	1 866	302	61	222	20	15
davon:						
Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	12	2	-	-	-	-
heilpädagogische Leistungen für Kinder	276	-	61	198	12	4
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	121	6	-	1	3	5
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	49	2	-	9	-	1
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	13	-	-	-	-	-
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	1 014	212	-	8	2	-
davon in ...						
... einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	693	167	-	8	2	-
... einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	321	45	-	-	-	-
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	328	21	-	2	2	1
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	210	80	1	10	1	4
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	296	8	-	11	110	102
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf						
einschließlich des Besuchs einer Hochschule	4	-	-	-	1	1
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	1	-	-	-	-	-
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und						
ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe						
am Arbeitsleben	-	-	-	-	-	-
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	585	96	-	12	6	9
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	2 721	399	61	244	130	125

1) Empfänger/- innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. - 2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

noch: 11. Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ¹⁾ am Jahresende 2010
noch: 11.1 Außerhalb von Einrichtungen

Hilfeart	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
	15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50
Insgesamt						
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	2	-	1	1	-	3
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	-	1	18	23	29	16
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	25	102	268	377	662	963
davon:						
Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	1	1	-	1	1	3
heilpädagogische Leistungen für Kinder	5	2	-	-	-	-
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	3	11	20	29	50	70
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	-	3	13	17	20	17
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	-	2	1	2	12	13
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	8	46	155	241	434	650
davon in ...						
... einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	5	30	107	149	280	379
... einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	3	16	48	92	154	271
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	6	22	61	72	127	184
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	2	25	46	49	89	102
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	127	49	5	-	-	-
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	-	1	-	2	-	-
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	-	1	2	-	1	-
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	-	-	-	-
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	18	48	91	120	227	300
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	163	196	376	507	896	1 248
Frauen						
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	-	-	1	1	-	1
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	4	8	9	8
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	11	44	116	149	282	455
davon:						
Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	1	-	-	1	-	1
heilpädagogische Leistungen für Kinder	-	1	-	-	-	-
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	3	6	8	10	20	33
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	-	1	5	6	9	9
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	-	-	-	1	3	4
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	3	24	74	96	180	310
davon in ...						
... einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	2	17	45	62	127	200
... einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	1	7	29	34	53	110
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	3	8	28	28	68	81
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	1	9	15	18	38	48
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	46	25	2	-	-	-
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	-	1	-	1	-	-
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	-	-	1	-	-	-
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	-	-	-	-
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	9	18	45	56	95	147
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	62	86	165	206	382	591

1) Empfänger/- innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. - 2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

noch: 11. Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ¹⁾ am Jahresende 2010
noch: 11.1 Außerhalb von Einrichtungen

Hilfeart	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					Durchschnittsalter
	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 80	80 und mehr	
Insgesamt						
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	5	-	1	7	1	48,4
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	5	-	-	-	-	32,8
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	725	178	66	68	14	35,0
davon:						
Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	6	2	2	3	4	58,4
heilpädagogische Leistungen für Kinder	-	-	-	-	-	4,9
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	50	10	9	4	-	39,5
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	13	3	2	1	2	34,2
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	12	2	2	-	1	44,8
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	492	115	36	41	3	42,5
davon in ...						
... einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	317	81	25	28	1	42,3
... einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	175	34	11	13	2	42,9
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	136	45	16	17	4	42,1
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	84	19	10	9	2	37,5
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	-	-	-	-	-	12,0
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf						
einschließlich des Besuchs einer Hochschule	-	-	-	-	-	18,5
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	1	-	-	-	-	23,3
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	-	-	-	-
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	237	69	36	46	8	41,0
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	943	236	100	118	22	33,4
darunter: Frauen						
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	5	-	-	3	1	50,8
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1	-	-	-	-	34,6
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	334	77	32	37	11	36,8
davon:						
Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	1	2	1	1	4	64,0
heilpädagogische Leistungen für Kinder	-	-	-	-	-	4,6
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	26	3	3	-	-	39,0
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	7	-	-	-	2	33,1
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	4	1	-	-	-	46,1
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	219	55	19	22	2	43,1
davon in ...						
... einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	158	40	13	18	1	43,3
... einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	61	15	6	4	1	42,6
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	70	18	8	9	2	42,7
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	43	8	5	7	2	40,5
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	-	-	-	-	-	12,5
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf						
einschließlich des Besuchs einer Hochschule	-	-	-	-	-	17,0
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	-	-	-	-	-	21,5
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	-	-	-	-
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	112	34	13	24	5	41,9
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	441	105	44	63	16	35,3

1) Empfänger/- innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. - 2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

noch: 11. Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ¹⁾ am Jahresende 2010
11.2 In Einrichtungen

Hilfeart	Ins- gesamt	darunter: Empfänger von Leis- tungen nach dem 4. Kapitel SGB XII	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
Insgesamt						
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	64	20	1	7	9	2
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	114	15	-	-	-	-
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	11 143	1 928	-	-	-	1
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	8 210	3 231	51	1 379	81	54
davon:						
heilpädagogische Leistungen für Kinder	1 398	-	37	1 304	49	2
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	502	228	1	17	-	-
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	160	90	-	1	-	-
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	1	1	-	-	-	-
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in einer Wohneinrichtung	4 988	2 614	3	10	24	39
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	864	357	1	2	2	2
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	787	312	10	48	11	11
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	430	30	-	43	64	97
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf						
einschließlich des Besuchs einer Hochschule	29	5	-	1	1	4
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	4	-	-	-	-	1
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	289	99	-	-	-	-
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	1	-	-	-	-	-
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	4 239	1 792	4	27	40	55
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	21 060	5 385	55	1 453	183	197
Frauen						
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	22	9	1	1	1	2
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	51	6	-	-	-	-
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	4 547	861	-	-	-	-
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	3 333	1 421	18	460	29	24
davon:						
heilpädagogische Leistungen für Kinder	472	-	10	437	20	2
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	251	115	-	2	-	-
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	71	47	-	1	-	-
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	1	1	-	-	-	-
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in einer Wohneinrichtung	2 037	1 134	-	6	10	15
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	406	172	1	-	-	2
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	335	139	7	17	3	5
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	181	12	-	16	22	40
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf						
einschließlich des Besuchs einer Hochschule	10	3	-	-	-	1
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	2	-	-	-	-	-
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	152	55	-	-	-	-
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	-	-	-	-
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	1 832	778	1	8	22	17
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	8 640	2 362	20	483	66	80

1) Empfänger/- innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. - 2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

noch: 11. Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ¹⁾ am Jahresende 2010
noch: 11.2 In Einrichtungen

Hilfeart	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
	15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50

Insgesamt

Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	-	3	4	7	4	13
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	-	2	8	13	29	31
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	7	86	970	1 370	2 505	3 421
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	74	205	412	484	977	1 675
davon:						
heilpädagogische Leistungen für Kinder	6	-	-	-	-	-
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	-	15	48	49	77	129
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	-	5	4	5	29	47
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	-	-	-	-	1	-
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in einer Wohneinrichtung	48	126	270	332	715	1 260
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	5	31	74	82	152	231
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	16	34	47	57	76	142
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	104	107	14	1	-	-
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf						
einschließlich des Besuchs einer Hochschule	5	4	4	2	3	2
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	3	-	-	-	-	-
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	-	4	27	21	54	80
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	1	-	-	-	-	-
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	56	139	238	326	660	1 097
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	229	500	1 469	1 956	3 594	5 278

Frauen

Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	-	1	1	2	3	5
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	4	6	12	15
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	4	35	420	543	997	1 410
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	26	84	186	178	387	710
davon:						
heilpädagogische Leistungen für Kinder	3	-	-	-	-	-
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	-	8	28	14	43	67
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	-	2	3	-	12	23
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	-	-	-	-	1	-
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in einer Wohneinrichtung	14	52	116	127	270	510
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	2	13	28	28	68	122
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	7	11	22	24	28	55
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	46	47	9	1	-	-
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf						
einschließlich des Besuchs einer Hochschule	2	-	3	1	1	1
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	2	-	-	-	-	-
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	-	2	14	9	28	40
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	-	-	-	-
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	20	53	101	136	283	486
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	89	202	628	766	1 452	2 223

1) Empfänger/- innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. - 2) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

noch: 11. Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ¹⁾ am Jahresende 2010
noch: 11.2 In Einrichtungen

Hilfeart	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					Durchschnittsalter
	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 80	80 und mehr	
Insgesamt						
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	9	-	1	4	-	31,7
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	28	3	-	-	-	41,0
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	2 328	444	11	-	-	41,2
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	1 623	489	285	356	65	38,6
davon:						
heilpädagogische Leistungen für Kinder	-	-	-	-	-	5,3
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	94	30	14	26	2	42,6
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	42	10	4	10	3	48,1
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	-	-	-	-	-	34,5
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in einer Wohneinrichtung	1 238	371	223	274	55	46,6
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	163	40	41	34	4	43,4
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	190	68	27	44	6	42,4
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	-	-	-	-	-	14,5
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	3	-	-	-	-	25,1
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	-	-	-	-	-	15,3
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	75	24	4	-	-	43,8
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	-	-	-	17,5
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	942	285	149	182	39	44,4
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	4 076	1 006	431	531	102	39,8
Frauen						
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	4	-	1	-	-	33,6
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	13	1	-	-	-	41,2
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	957	177	4	-	-	41,1
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	682	225	121	168	35	40,4
davon:						
heilpädagogische Leistungen für Kinder	-	-	-	-	-	5,4
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	56	17	5	11	-	43,7
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	20	2	1	5	2	48,0
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	-	-	-	-	-	34,5
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in einer Wohneinrichtung	511	158	92	129	27	47,1
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	81	21	16	21	3	44,9
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	76	43	15	17	5	43,6
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	-	-	-	-	-	14,9
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	1	-	-	-	-	27,1
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	-	-	-	-	-	15,5
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	41	15	3	-	-	44,7
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	-	-	-	-
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	408	118	77	79	23	45,1
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	1 704	429	196	244	58	40,7

1) Empfänger/- innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. - 2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

noch: 11. Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ¹⁾ am Jahresende 2010
11.3 Außerhalb von und in Einrichtungen

Hilfeart	Ins- gesamt	darunter: Empfänger von Leis- tungen nach dem 4. Kapitel SGB XII	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
Insgesamt						
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	89	28	1	7	10	5
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	206	25	-	-	-	-
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	11 143	1 928	-	-	-	1
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	12 394	3 879	201	1 996	150	83
davon:						
Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	24	6	-	-	-	-
heilpädagogische Leistungen für Kinder	2 171	-	185	1 872	88	13
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	775	243	1	18	10	6
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	267	95	-	14	2	1
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	48	1	-	-	-	-
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	7 235	3 115	5	25	30	42
davon in ...						
... einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	1 426	367	2	15	5	2
... einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	821	134	-	-	1	1
... einer Wohneinrichtung	4 988	2 614	3	10	24	39
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	1 570	395	1	8	8	6
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	1 274	480	15	81	17	17
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	1 174	50	-	93	353	321
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf						
einschließlich des Besuchs einer Hochschule	35	5	-	1	2	6
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	12	-	-	1	1	2
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	289	99	-	-	-	-
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	1	-	-	-	-	-
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	5 522	1 998	6	54	63	86
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	26 298	5 938	207	2 140	547	477
Frauen						
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	36	12	1	1	1	4
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	81	11	-	-	-	-
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	4 547	861	-	-	-	-
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	5 139	1 702	79	680	49	39
davon:						
Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	12	2	-	-	-	-
heilpädagogische Leistungen für Kinder	748	-	71	635	32	6
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	372	121	-	3	3	5
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	120	49	-	10	-	1
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	14	1	-	-	-	-
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	3 051	1 346	-	14	12	15
davon in ...						
... einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	693	167	-	8	2	-
... einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	321	45	-	-	-	-
... einer Wohneinrichtung	2 037	1 134	-	6	10	15
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	734	193	1	2	2	3
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	545	219	8	27	4	9
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	477	20	-	27	132	142
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf						
einschließlich des Besuchs einer Hochschule	14	3	-	-	1	2
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	3	-	-	-	-	-
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	152	55	-	-	-	-
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	-	-	-	-
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	2 417	874	1	20	28	26
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	10 900	2 614	81	723	196	204

1) Empfänger/- innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. - 2) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

noch: 11. Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ¹⁾ am Jahresende 2010
 noch: 11.3 Außerhalb von und in Einrichtungen

Hilfeart	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
	15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50
Insgesamt						
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	2	3	5	8	4	16
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	-	3	26	36	58	47
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	7	86	970	1 370	2 505	3 421
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	99	304	667	844	1 614	2 603
davon:						
Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	1	1	-	1	1	3
heilpädagogische Leistungen für Kinder	11	2	-	-	-	-
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	3	26	68	78	127	199
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	-	8	17	22	49	64
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	-	2	1	2	13	13
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	56	172	425	573	1 149	1 910
davon in ...						
... einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	5	30	107	149	280	379
... einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	3	16	48	92	154	271
... einer Wohneinrichtung	48	126	270	332	715	1 260
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	11	53	135	154	279	415
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	18	59	93	106	165	244
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	231	156	19	1	-	-
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	5	5	4	4	3	2
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	3	1	2	-	1	-
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	-	4	27	21	54	80
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	1	-	-	-	-	-
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	74	187	329	446	887	1 397
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	388	679	1 744	2 316	4 223	6 223
Frauen						
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	-	1	2	3	3	6
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	8	14	21	23
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	4	35	420	543	997	1 410
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	37	128	297	320	662	1 145
davon:						
Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	1	-	-	1	-	1
heilpädagogische Leistungen für Kinder	3	1	-	-	-	-
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	3	14	36	24	63	100
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	-	3	8	6	21	32
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	-	-	-	1	4	4
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	17	76	190	223	450	820
davon in ...						
... einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	2	17	45	62	127	200
... einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	1	7	29	34	53	110
... einer Wohneinrichtung	14	52	116	127	270	510
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	5	21	56	56	136	203
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	8	20	37	42	66	103
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	92	72	11	1	-	-
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	2	1	3	2	1	1
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	2	-	1	-	-	-
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	-	2	14	9	28	40
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	-	-	-	-
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	29	71	146	192	378	633
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	149	282	754	912	1 722	2 682

1) Empfänger/- innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. - 2) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

noch: 11. Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ¹⁾ am Jahresende 2010
 noch: 11.3 Außerhalb von und in Einrichtungen

Hilfeart	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					Durchschnittsalter
	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 80	80 und mehr	
Insgesamt						
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	14	-	2	11	1	36,4
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	33	3	-	-	-	37,3
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	2 328	444	11	-	-	41,2
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	2 323	660	349	422	79	37,3
davon:						
Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	6	2	2	3	4	58,4
heilpädagogische Leistungen für Kinder	-	-	-	-	-	5,1
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	144	40	23	30	2	41,5
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	55	13	6	11	5	42,6
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	12	2	2	-	1	44,5
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	1 730	486	259	315	58	45,3
davon in ...						
... einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	317	81	25	28	1	42,3
... einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	175	34	11	13	2	42,9
... einer Wohneinrichtung	1 238	371	223	274	55	46,6
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	299	85	57	51	8	42,8
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	274	87	37	53	8	40,5
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	-	-	-	-	-	12,9
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	3	-	-	-	-	24,0
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	1	-	-	-	-	20,6
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	75	24	4	-	-	43,8
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	-	-	-	17,5
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	1 179	354	185	228	47	43,6
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	4 848	1 212	527	643	124	38,3
Frauen						
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	9	-	1	3	1	40,3
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	14	1	-	-	-	38,7
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	957	177	4	-	-	41,1
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	1 005	297	152	203	46	39,1
davon:						
Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	1	2	1	1	4	64,0
heilpädagogische Leistungen für Kinder	-	-	-	-	-	5,1
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	82	20	8	11	-	42,2
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	27	2	1	5	4	41,9
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	4	1	-	-	-	45,3
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	730	213	111	151	29	45,8
davon in ...						
... einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	158	40	13	18	1	43,3
... einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	61	15	6	4	1	42,6
... einer Wohneinrichtung	511	158	92	129	27	47,1
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	151	39	24	30	5	43,9
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	119	51	20	24	7	42,4
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	-	-	-	-	-	13,4
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	1	-	-	-	-	24,2
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	-	-	-	-	-	17,5
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	41	15	3	-	-	44,7
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	-	-	-	-
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	520	152	90	103	28	44,3
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	2 060	520	237	304	74	39,4

1) Empfänger/- innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. - 2) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

12. Empfänger/-innen von Hilfe zur Pflege¹⁾ am Jahresende 2010

Hilfeart	Ins- gesamt	Darunter: mit zusätzlichen Pflegeleis- tungen eines Sozialver- sicherungs- trägers	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
			unter 18	18 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65
Außerhalb von Einrichtungen							
Insgesamt							
Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	655	85	3	50	55	91	45
Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	204	25	3	20	20	17	7
Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	132	16	5	31	29	20	6
angemessene Aufwendungen der Pflegeperson	311	41	-	12	30	47	33
angemessene Beihilfen	444	22	6	30	38	67	32
Aufwendungen für die Beiträge einer Pflege- person/bes. Pflegekraft für eine ange- messene Alterssicherung	52	1	-	2	6	5	8
Kostenübernahme für die Heranziehung einer besonderen Pflegekraft	844	154	3	47	63	101	62
dar.: Finanzierung des sog. Arbeitgebermodells	27	5	-	7	12	6	-
Hilfsmittel	223	28	-	5	9	25	13
Hilfe zur Pflege insgesamt ²⁾	2 473	292	17	168	215	324	179
Frauen							
Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	413	57	2	26	27	47	25
Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	130	13	1	9	11	8	5
Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	67	6	3	15	10	11	2
angemessene Aufwendungen der Pflegeperson	189	26	-	6	18	23	15
angemessene Beihilfen	261	14	2	15	14	33	16
Aufwendungen für die Beiträge einer Pflege- person/bes. Pflegekraft für eine ange- messene Alterssicherung	27	1	-	2	2	1	2
Kostenübernahme für die Heranziehung einer besonderen Pflegekraft	522	109	3	20	26	45	30
dar.: Finanzierung des sog. Arbeitgebermodells	11	2	-	2	6	2	-
Hilfsmittel	158	23	-	3	4	8	7
Hilfe zur Pflege zusammen ²⁾	1 510	193	8	80	98	153	88
In Einrichtungen							
Insgesamt							
Teilstationäre Pflege	17	3	-	1	3	2	1
Kurzzeitpflege	35	15	2	3	5	7	1
Stationäre Pflege	11 141	8 959	7	58	173	561	466
darunter:							
sogenannte Pflegestufe 0	1 697	58	1	15	32	130	107
Pflegestufe 1	3 584	3 345	5	7	36	162	146
Pflegestufe 2	3 773	3 565	1	8	44	167	141
Pflegestufe 3	2 087	1 991	-	28	61	102	72
Hilfe zur Pflege insgesamt ²⁾	11 193	8 977	9	62	181	570	468
Frauen							
Teilstationäre Pflege	10	3	-	1	2	1	1
Kurzzeitpflege	18	7	-	1	3	4	1
Stationäre Pflege	7 956	6 648	3	25	78	219	184
darunter:							
sogenannte Pflegestufe 0	1 009	28	-	8	12	36	36
Pflegestufe 1	2 527	2 393	3	4	14	63	54
Pflegestufe 2	2 797	2 670	-	3	22	68	64
Pflegestufe 3	1 623	1 557	-	10	30	52	30
Hilfe zur Pflege zusammen ²⁾	7 984	6 658	3	27	83	224	186
Außerhalb von und in Einrichtungen							
Insgesamt							
Hilfe zur Pflege insgesamt ²⁾	13 647	9 259	26	230	395	894	646
Frauen							
Hilfe zur Pflege zusammen ²⁾	9 483	6 844	11	107	180	377	274

1) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt. - 2) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

noch: 12. Empfänger/-innen von Hilfe zur Pflege¹⁾ am Jahresende 2010

Hilfeart	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						Durchschnittsalter
	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr	
Außerhalb von Einrichtungen							
Insgesamt							
Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	45	103	92	88	62	21	67,6
Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	7	22	41	33	21	13	68,6
Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	5	13	8	7	6	2	52,7
angemessene Aufwendungen der Pflegeperson	28	44	36	43	26	12	68,2
angemessene Beihilfen	33	80	61	39	35	23	66,7
Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegeperson/bes. Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung	7	8	3	6	6	1	67,9
Kostenübernahme für die Heranziehung einer besonderen Pflegekraft	73	148	134	116	71	26	68,9
dar.: Finanzierung des sog. Arbeitgebermodells	-	2	-	-	-	-	47,2
Hilfsmittel	15	35	35	40	36	10	73,6
Hilfe zur Pflege insgesamt ²⁾	190	398	353	316	219	94	67,7
Frauen							
Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	27	60	66	67	50	16	70,2
Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	2	11	31	24	16	12	72,3
Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	2	9	6	4	4	1	55,0
angemessene Aufwendungen der Pflegeperson	13	28	25	32	19	10	70,4
angemessene Beihilfen	15	47	39	28	30	22	70,3
Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegeperson/bes. Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung	4	6	1	3	5	1	70,7
Kostenübernahme für die Heranziehung einer besonderen Pflegekraft	43	102	88	83	61	21	71,8
dar.: Finanzierung des sog. Arbeitgebermodells	-	1	-	-	-	-	48,4
Hilfsmittel	9	25	30	31	33	8	76,5
Hilfe zur Pflege zusammen ²⁾	104	253	240	228	177	81	70,8
In Einrichtungen							
Insgesamt							
Teilstationäre Pflege	1	2	3	3	1	-	66,3
Kurzzeitpflege	6	2	4	2	1	2	59,5
Stationäre Pflege	716	1 315	1 508	2 102	2 426	1 809	79,7
darunter:							
sogenannte Pflegestufe 0	179	257	265	263	289	159	76,1
Pflegestufe 1	237	437	510	744	780	520	79,7
Pflegestufe 2	205	443	509	706	863	686	80,7
Pflegestufe 3	95	178	224	389	494	444	80,5
Hilfe zur Pflege insgesamt ²⁾	723	1 319	1 515	2 107	2 428	1 811	79,6
Frauen							
Teilstationäre Pflege	-	1	2	2	-	-	64,2
Kurzzeitpflege	1	1	4	1	1	1	64,5
Stationäre Pflege	323	673	987	1 636	2 153	1 675	82,6
darunter:							
sogenannte Pflegestufe 0	62	100	169	197	245	144	80,2
Pflegestufe 1	102	236	327	571	681	472	82,3
Pflegestufe 2	104	246	342	549	766	633	83,1
Pflegestufe 3	55	91	149	319	461	426	83,5
Hilfe zur Pflege zusammen ²⁾	324	675	993	1 639	2 154	1 676	82,5
Außerhalb von und in Einrichtungen							
Insgesamt							
Hilfe zur Pflege insgesamt ²⁾	908	1 713	1 865	2 423	2 644	1 903	77,4
Frauen							
Hilfe zur Pflege zusammen ²⁾	426	925	1 232	1 867	2 329	1 755	80,6

1) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt. - 2) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

13. Empfänger/-innen von Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen¹⁾ am Jahresende 2010

Hilfeart	Ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 18	18 - 30	30 -40	40 - 50	50 - 60
Außerhalb von Einrichtungen						
Insgesamt						
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	46	-	21	9	4	7
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	453	-	6	14	49	62
Altenhilfe	32	-	-	-	2	5
Blindenhilfe	200	10	29	19	35	32
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	16	-	1	-	3	1
Bestattungskosten	-	-	-	-	-	-
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	743	10	57	42	93	107
Frauen						
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	5	-	4	-	-	1
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	291	-	3	6	24	32
Altenhilfe	21	-	-	-	1	2
Blindenhilfe	95	7	15	8	11	10
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	10	-	-	-	1	-
Bestattungskosten	-	-	-	-	-	-
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	419	7	22	14	37	45
In Einrichtungen						
Insgesamt						
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	385	1	80	73	91	88
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	2	-	-	1	-	-
Altenhilfe	1	-	-	-	-	1
Blindenhilfe	380	32	41	30	35	37
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	6	-	1	1	-	1
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	774	33	122	105	126	127
Frauen						
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	78	-	31	14	17	11
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1	-	-	-	-	-
Altenhilfe	1	-	-	-	-	1
Blindenhilfe	247	23	16	14	13	18
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	-	-	-	-	-	-
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	327	23	47	28	30	30
Außerhalb von und in Einrichtungen						
Insgesamt						
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	431	1	101	82	95	95
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	455	-	6	15	49	62
Altenhilfe	33	-	-	-	2	6
Blindenhilfe	580	42	70	49	70	69
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	22	-	2	1	3	2
Bestattungskosten	-	-	-	-	-	-
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	1 517	43	179	147	219	234
Frauen						
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	83	-	35	14	17	12
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	292	-	3	6	24	32
Altenhilfe	22	-	-	-	1	3
Blindenhilfe	342	30	31	22	24	28
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	10	-	-	-	1	-
Bestattungskosten	-	-	-	-	-	-
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	746	30	69	42	67	75

1) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt. - 2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldung erkennbar waren

noch: 13. Empfänger/-innen von Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen¹⁾ am Jahresende 2010

Hilfeart	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						Durchschnittsalter
	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und mehr	
Außerhalb von Einrichtungen							
Insgesamt							
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	2	2	1	-	-	-	37,3
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	53	43	75	52	56	43	67,2
Altenhilfe	2	-	10	4	4	5	71,7
Blindenhilfe	6	9	20	12	8	20	53,2
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	1	-	2	3	3	2	68,4
Bestattungskosten	-	-	-	-	-	-	-
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	64	53	106	71	71	69	61,8
Frauen							
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	-	-	-	-	-	-	29,5
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	26	25	43	42	48	42	70,4
Altenhilfe	1	-	6	3	3	5	74,9
Blindenhilfe	1	4	8	9	6	16	55,9
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	1	-	1	3	2	2	75,6
Bestattungskosten	-	-	-	-	-	-	-
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	29	28	57	57	59	64	67,0
In Einrichtungen							
Insgesamt							
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	30	14	7	1	-	-	43,8
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	-	1	-	-	-	-	51,0
Altenhilfe	-	-	-	-	-	-	59,5
Blindenhilfe	8	15	22	20	28	112	61,1
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	1	1	-	-	1	-	54,8
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	39	31	29	21	29	112	52,4
Frauen							
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	2	2	1	-	-	-	37,1
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	-	1	-	-	-	-	68,5
Altenhilfe	-	-	-	-	-	-	59,5
Blindenhilfe	4	5	12	16	20	106	67,8
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	-	-	-	-	-	-	-
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	6	8	13	16	20	106	60,5
Außerhalb von und in Einrichtungen							
Insgesamt							
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	32	16	8	1	-	-	43,1
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	53	44	75	52	56	43	67,1
Altenhilfe	2	-	10	4	4	5	71,3
Blindenhilfe	14	24	42	32	36	132	58,4
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	2	1	2	3	4	2	64,7
Bestattungskosten	-	-	-	-	-	-	-
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	103	84	135	92	100	181	57,0
Frauen							
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	2	2	1	-	-	-	36,6
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	26	26	43	42	48	42	70,4
Altenhilfe	1	-	6	3	3	5	74,2
Blindenhilfe	5	9	20	25	26	122	64,5
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	1	-	1	3	2	2	75,6
Bestattungskosten	-	-	-	-	-	-	-
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	35	36	70	73	79	170	64,1

1) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt. - 2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldung erkennbar waren

14. Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen und Hilfe zur Pflege 2010
nach der Dauer der Hilfestellung, Geschlecht und Altersgruppen
14.1 Im Laufe des Berichtsjahres beendete Hilfen

Altersgruppe ----- Geschlecht	Ins- gesamt	davon mit einer Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Jahren									Durch- schnittliche Dauer der Hilfestellung in Jahren
		unter 0,5	0,5 - 1	1 - 2	2 - 3	3 - 5	5 - 7	7 - 10	10 - 15	15 und mehr	

Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Insgesamt	5 387	1 273	718	813	701	838	442	197	162	243	3,5
unter 7	1 163	496	208	212	140	96	11	-	-	-	1,1
7 - 18	913	166	135	143	161	228	49	26	5	-	2,3
18 - 30	822	207	119	124	99	135	67	40	18	13	2,7
30 - 40	623	146	69	79	65	88	71	36	46	23	3,8
40 - 50	758	110	79	109	92	130	107	34	24	73	5,2
50 - 65	836	110	84	116	116	126	118	48	40	78	5,7
65 und mehr	272	38	24	30	28	35	19	13	29	56	8,4
Durchschnittsalter	29,3	22,2	24,5	26,8	28,0	29,4	39,9	39,7	46,1	53,1	-
Frauen	2 073	473	261	331	255	326	179	77	68	103	3,7
unter 7	410	181	64	71	49	38	7	-	-	-	1,1
7 - 18	307	58	53	48	44	75	17	9	3	-	2,3
18 - 30	320	75	43	58	38	50	28	16	10	2	2,7
30 - 40	223	39	26	25	19	32	32	16	20	14	4,8
40 - 50	333	46	30	61	43	57	45	12	8	31	5,0
50 - 65	344	53	33	49	47	55	42	18	16	31	5,5
65 und mehr	136	21	12	19	15	19	8	6	11	25	7,6
Durchschnittsalter	31,4	23,7	26,3	30,2	31,5	31,9	39,5	39,8	44,4	53,5	-

Hilfe zur Pflege

Insgesamt	4 574	1 114	675	911	625	663	299	149	96	42	2,4
unter 18	16	10	2	1	2	1	-	-	-	-	0,9
18 - 40	95	45	15	9	7	9	1	4	2	3	2,2
40 - 50	111	36	18	15	13	15	8	2	2	2	2,3
50 - 60	293	104	47	49	34	34	12	5	3	5	2,0
60 - 65	208	82	36	36	23	14	11	3	2	1	1,6
65 - 70	269	81	52	43	35	34	12	5	5	2	2,1
70 - 75	443	109	60	100	59	62	27	9	13	4	2,4
75 - 80	575	141	87	113	71	79	37	22	16	9	2,6
80 - 85	832	190	133	180	118	114	55	18	21	3	2,3
85 - 90	899	184	129	185	129	147	66	38	13	8	2,5
90 und mehr	833	132	96	180	134	154	70	43	19	5	2,9
Durchschnittsalter	78,5	74,2	77,2	80,2	80,2	80,7	81,8	82,6	79,8	73,6	-
Frauen	3 138	722	442	625	456	470	220	109	70	24	2,5
unter 18	8	4	1	1	2	-	-	-	-	-	0,9
18 - 40	41	19	5	4	3	5	-	2	1	2	2,7
40 - 50	48	14	5	7	8	5	6	2	1	-	2,4
50 - 60	123	53	13	25	12	10	5	2	2	1	1,6
60 - 65	92	36	18	16	10	4	5	2	1	-	1,5
65 - 70	125	44	25	15	15	14	6	1	4	1	2,0
70 - 75	230	54	34	51	37	27	11	6	8	2	2,4
75 - 80	337	86	49	73	43	46	19	10	7	4	2,4
80 - 85	597	138	93	114	95	88	42	10	16	1	2,3
85 - 90	773	153	111	157	112	128	59	34	11	8	2,6
90 und mehr	764	121	88	162	119	143	67	40	19	5	2,9
Durchschnittsalter	81,9	78,0	81,3	82,8	82,8	84,3	84,8	85,6	82,1	80,2	-

noch: 14. Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen und Hilfe zur Pflege 2010
nach der Dauer der Hilfestellung, Geschlecht und Altersgruppen
14.2 Am Jahresende andauernde Hilfen

Altersgruppe ----- Geschlecht	Ins- gesamt	davon mit einer Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Jahren									Durch- schnittliche Dauer der Hilfestellung in Jahren
		unter 0,5	0,5 - 1	1 - 2	2 - 3	3 - 5	5 - 7	7 - 10	10 - 15	15 und mehr	

Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Insgesamt	25 589	1 833	2 633	3 010	2 811	4 280	3 322	2 211	2 099	3 390	7,0
unter 7	2 291	664	452	595	369	176	35	-	-	-	1,4
7 - 18	1 376	170	250	169	210	265	170	94	44	4	3,2
18 - 30	4 607	430	517	691	676	944	668	409	173	99	3,9
30 - 40	4 113	152	369	351	375	655	603	466	640	502	7,2
40 - 50	6 050	199	513	508	521	948	820	603	585	1 353	9,1
50 - 65	5 893	197	477	583	563	1 032	823	557	556	1 105	9,1
65 und mehr	1 259	21	55	113	97	260	203	82	101	327	11,2
Durchschnittsalter	38,3	22,5	32,1	32,3	34,3	39,8	41,7	41,9	43,9	49,5	-
Frauen	10 602	683	1 059	1 223	1 195	1 821	1 392	920	878	1 431	7,1
unter 7	779	217	150	199	125	72	16	-	-	-	1,4
7 - 18	533	53	89	67	86	103	75	39	20	1	3,4
18 - 30	1 895	172	208	273	291	402	288	150	77	34	3,8
30 - 40	1 678	65	150	148	154	236	261	194	263	207	7,3
40 - 50	2 613	94	235	226	227	422	335	263	244	567	9,0
50 - 65	2 508	76	201	254	259	453	333	237	231	464	9,0
65 und mehr	596	6	26	56	53	133	84	37	43	158	11,3
Durchschnittsalter	39,4	24,3	33,9	34,3	35,8	40,7	41,3	42,5	43,7	50,0	-

Hilfe zur Pflege

Insgesamt	12 999	1 427	1 832	2 673	2 039	2 315	1 343	593	401	376	3,6
unter 18	24	-	5	4	3	4	3	1	2	2	4,7
18 - 40	226	18	27	27	27	36	29	11	15	36	6,4
40 - 50	384	35	38	51	53	48	49	26	22	62	7,0
50 - 60	850	103	122	131	123	137	105	40	38	51	4,5
60 - 65	620	71	106	123	84	104	83	19	13	17	3,5
65 - 70	857	103	108	153	138	164	96	38	32	25	3,8
70 - 75	1 643	170	244	337	240	311	159	79	53	50	3,6
75 - 80	1 779	190	275	380	267	305	178	69	70	45	3,5
80 - 85	2 314	273	350	515	388	391	200	102	57	38	3,1
85 - 90	2 507	294	345	573	397	472	238	109	49	30	3,0
90 und mehr	1 795	170	212	379	319	343	203	99	50	20	3,3
Durchschnittsalter	77,3	77,4	77,1	78,9	78,3	78,1	76,3	77,5	73,8	65,1	-
Frauen	9 022	979	1 255	1 916	1 460	1 574	942	416	267	213	3,4
unter 18	10	-	1	3	2	-	1	-	1	2	5,8
18 - 40	107	10	14	10	14	18	14	5	8	14	6,2
40 - 50	175	21	17	22	26	18	24	16	11	20	6,4
50 - 60	357	40	52	60	51	57	40	18	16	23	4,6
60 - 65	262	34	42	56	32	35	41	9	3	10	3,7
65 - 70	401	52	56	67	66	67	46	18	14	15	3,9
70 - 75	890	89	140	182	136	149	95	34	33	32	3,7
75 - 80	1 175	127	180	260	191	189	112	45	44	27	3,4
80 - 85	1 780	206	268	399	297	301	159	81	45	24	3,1
85 - 90	2 210	253	298	509	345	423	219	95	42	26	3,0
90 und mehr	1 655	147	187	348	300	317	191	95	50	20	3,4
Durchschnittsalter	80,6	80,1	80,0	81,6	81,2	81,7	80,0	80,9	77,6	70,1	-

**15. Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende 2010
nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt ²⁾	und zwar ¹⁾					
		Nicht- deutsche	Männer	im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	381	16	185	63	77	123	118
Kaiserslautern	1 323	30	650	85	273	497	468
Koblenz	1 499	208	659	77	238	451	733
Landau in der Pfalz	644	4	338	66	143	265	170
Ludwigshafen am Rhein	1 738	111	844	111	395	610	622
Mainz	2 424	268	1 201	319	484	855	766
Neustadt an der Weinstraße ³⁾	548	6	263	67	111	186	184
Pirmasens	736	3	355	58	155	268	255
Speyer	382	66	183	18	70	132	162
Trier	1 922	190	838	98	348	698	778
Worms	927	58	450	82	182	303	360
Zweibrücken	505	10	235	78	105	157	165
Landkreise							
Ahrweiler	1 094	39	448	59	232	355	448
Altenkirchen (Ww.) ³⁾	1 292	14	613	65	323	497	407
Alzey-Worms	877	27	409	56	161	337	323
Bad Dürkheim	1 018	16	513	146	233	332	307
Bad Kreuznach	1 835	47	893	179	403	664	589
Bernkastel-Wittlich	1 499	2	734	100	353	513	533
Birkenfeld	1 043	10	583	188	234	341	280
Cochem-Zell	641	2	285	32	145	199	265
Donnersbergkreis	734	6	398	83	187	247	217
Eifelkreis Bitburg-Prüm ³⁾	895	.	484	52	225	409	209
Germersheim	797	16	431	75	217	327	178
Kaiserslautern	1 142	89	608	129	330	383	300
Kusel	818	9	415	137	168	265	248
Mainz-Bingen	1 471	22	745	96	385	548	442
Mayen-Koblenz	2 212	143	1 111	245	513	719	735
Neuwied	2 074	244	970	129	492	630	823
Rhein-Hunsrück-Kreis	979	18	490	121	209	372	277
Rhein-Lahn-Kreis	1 372	32	591	103	333	490	446
Rhein-Pfalz-Kreis	794	22	387	76	211	267	240
Südliche Weinstraße	1 050	23	550	149	245	357	299
Südwestpfalz	831	5	398	122	185	299	225
Trier-Saarburg	1 728	214	898	169	479	627	453
Vulkaneifel	759	2	362	46	173	285	255
Westerwaldkreis	1 805	62	874	246	435	596	528
Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (nicht delegiert)	383	26	304	.	159	201	22
Rheinland-Pfalz	42 172	2 061	20 695	3 926	9 611	14 805	13 830
Kreisfreie Städte	13 029	970	6 201	1 122	2 581	4 545	4 781
Landkreise	28 760	1 065	14 190	2 803	6 871	10 059	9 027

1) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt. - 2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. - 3) Untererfassung aus technischen Gründen.

**16. Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende 2010
nach ausgewählten Hilfearten, Ort der Hilfestellung und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt ²⁾	und zwar ¹⁾				Durch- schnitts- alter	nachrichtlich: Anspruchs- berechtigte nach § 264 Abs. 2 SGB V
		nach ausgewählten Hilfearten ²⁾		Ort der Hilfestellung ²⁾			
		Eingliederungs- hilfe für behin- derte Menschen	Hilfe zur Pflege	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen		
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	381	253	128	10	371	48,9	4
Kaiserslautern	1 323	780	450	284	1 047	54,1	99
Koblenz	1 499	701	797	479	1 065	60,0	495
Landau in der Pfalz	644	458	183	189	457	49,3	5
Ludwigshafen am Rhein	1 738	1 091	637	317	1 503	54,1	12
Mainz	2 424	1 532	898	1 300	1 279	50,5	334
Neustadt an der Weinstraße ³⁾	548	355	199	151	428	51,6	22
Pirmasens	736	450	271	160	616	53,7	16
Speyer	382	179	136	325	57	57,7	-
Trier	1 922	1 084	627	723	1 212	57,0	10
Worms	927	528	383	158	779	54,9	71
Zweibrücken	505	336	173	163	382	49,8	20
Landkreise							
Ahrweiler	1 094	623	448	278	864	56,8	176
Altenkirchen (Ww.) ³⁾	1 292	830	443	108	1 184	53,2	22
Alzey-Worms	877	526	288	186	700	54,9	76
Bad Dürkheim	1 018	673	339	225	840	48,6	93
Bad Kreuznach	1 835	1 197	567	451	1 491	52,0	74
Bernkastel-Wittlich	1 499	932	506	223	1 276	54,2	.
Birkenfeld	1 043	760	271	263	803	46,6	39
Cochem-Zell	641	370	266	145	574	57,6	8
Donnersbergkreis	734	522	209	106	647	49,7	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm ³⁾	895	687	208	12	886	50,9	-
Germersheim	797	599	184	13	784	47,5	-
Kaiserslautern	1 142	714	284	200	945	47,8	10
Kusel	818	551	271	185	664	48,8	24
Mainz-Bingen	1 471	1 022	363	222	1 310	51,7	20
Mayen-Koblenz	2 212	1 367	574	646	1 567	50,8	-
Neuwied	2 074	894	722	823	1 282	55,1	3
Rhein-Hunsrück-Kreis	979	692	283	342	711	49,9	32
Rhein-Lahn-Kreis	1 372	897	474	238	1 134	52,4	21
Rhein-Pfalz-Kreis	794	529	262	66	732	50,3	18
Südliche Weinstraße	1 050	746	323	353	770	48,4	45
Südwestpfalz	831	589	235	146	704	47,9	45
Trier-Saarburg	1 728	1 087	384	657	1 071	48,7	-
Vulkaneifel	759	504	252	45	714	53,7	-
Westerwaldkreis	1 805	1 217	609	451	1 451	48,8	77
Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (nicht delegiert)	383	23	-	-	383	43,3	-
Rheinland-Pfalz	42 172	26 298	13 647	10 643	32 683	52,0	1 872
Kreisfreie Städte	13 029	7 747	4 882	4 259	9 196	.	1 088
Landkreise	28 760	18 528	8 765	6 384	23 104	.	784

1) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt. - 2) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. - 3) Untererfassung aus technischen Gründen.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2012

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.